

Modulbeschreibung

1	Modulbezeichnung	Wahlmodul Christliche Archäologie (Freier Bereich, Nr. 75997) [elective module – christian archeology]	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführung in die Christliche Archäologie <i>oder</i> Einführung in die christliche Ikonographie <i>oder</i> VL zur Kulturgeschichte des Christentums	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Ute Verstegen, Jenny Abura	

4	Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Verstegen
5	Inhalt	<p>Das Modul vermittelt grundlegende Fachinhalte des Fachs Christliche Archäologie. Bei Wahl der „Einführung in die Christliche Archäologie“ (Angebot immer im WS) wird ein Überblick über die verschiedenen Monumenten- und Objektgattungen spätantik-frühchristlicher Kunst des 3. bis 7. Jhs. n. Chr. mit Ausblicken auf die byzantinische Kunst des 8. bis 15. Jhs. gegeben. Bei Wahl der „Einführung in die christliche Ikonographie“ (Angebot immer im SS) wird ein Überblick über die christliche Ikonographie gegeben.</p> <p>In Absprache mit der Dozentin ist darüber hinaus auch der Besuch einer Vorlesung zur Kulturgeschichte des Christentums möglich, die einen zusammenfassenden Überblick über einen relevanten Themenbereich spätantik-frühchristlicher oder mittelalterlich-byzantinischer Kulturgeschichte präsentiert.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Stufe I: Wissen (Wiedergeben von Fakten und Informationen) Stufe II: Verständnis (Verstehen und Erläutern von Informationen)</p> <p>Die Studierenden erwerben durch die Präsentation des/der Dozierenden und durch geeignete Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der verschiedenen Objektgattungen spätantik-frühchristlicher Kunst - Kenntnisse der speziellen Materialität und des Sinngehaltes dieser Kunst - Grundlagen der Kenntnis christlicher Ikonographie und der Methodik kunstwissenschaftlicher Bildanalyse. <p>In den Einführungskursen wird Sachwissen unter Verwendung einschlägiger Fachterminologie vermittelt, gegebenenfalls auch durch Lehrvideos, die den Studierenden zur Vorbereitung der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt werden. Eine Klausur am Ende dient der Wiedergabe und Erläuterung des Erlernten.</p>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

8	Einpassung in Studienverlaufsplan	7.-9. Fachsemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Religionslehre für das Lehramt am Gymnasium.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) o. Schriftliche Ausarbeitung (3-5 Seiten) (die Option Schriftliche Ausarbeitung gilt nur während der Gültigkeit der Coronaverordnung aus dem Jahr 2020, d.h. im SoSe 2020 und [bei Verlängerung der Coronaverordnung] im WS 2020/21)
11	Berechnung der Modulnote	Prüfungsleistung 100 %
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von ca. 150 Arbeitsstunden, davon sind 30 Stunden Präsenzzeit.
15	Dauer des Moduls	1-2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	<p>Koch, Guntram: Frühchristliche Kunst. Eine Einführung. Stuttgart 1995; Engemann, Josef: Deutung und Bedeutung frühchristlicher Bildwerke. Darmstadt 1997; Partsch, Susanna: Frühchristliche und byzantinische Kunst (= Kunst-Epochen 1). Stuttgart 2004; Sörries, Reiner: Spätantike und frühchristliche Kunst. Eine Einführung in die Christliche Archäologie. Köln, Weimar, Wien 2013; Engemann, Josef: Römische Kunst in Spätantike und frühem Christentum bis Justinian. Mainz 2014.</p> <p>s. a. Literaturhinweise in UnivIS >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Fachbereich Theologie >> Lehramt Evangelische Theologie >> Lehramt an Gymnasien Evangelische Theologie - Studienbeginn ab WS 2015/16 >> Christliche Archäologie</p>